

FAHRTENNACHWEIS

herausgegeben von den schweiz. Hochseeschein-Prüfstellen und dem Schweiz. Seeschiffsamt

Der/die Kandidat/in für den Führerausweis für Yachten auf See

Name/Vorname: Nationalität:

Geb.Jahr: Datum der bestandenen theoretischen Hochseeschein-Prüfung:

hat an folgendem Törn aktiv an Navigation und Manövern teilgenommen.

Ausgangshafen: Zielhafen:

Angelaufene Häfen und Ankerplätze (zur Rekonstruktion der Fahrt):

in der Zeit vom: bis:

Anzahl Tage mit Seefahrt: Anzahl Nächte mit Seefahrt:

Anzahl Ankermanöver ausserhalb Häfen: ca. Stunden auf See mit mehr als 5 Bft:

Yacht-Daten:

Name: Segelschiff

Typ: Motorschiff

Länge ü.A.:m Verdrängung:to Motor:PS Segelfläche a.W.:m2

Flaggenschein/Staat/Nr.: andere Immatrikulation:

Eigner/Schule: Heimathafen:

Der/die Kandidat/in hat folgende Tätigkeiten an Bord selbst ausgeführt oder ist eingehend darüber informiert worden:

SICHERHEIT

- ja/nein
- Instruk. Seenotsignale/Rettungskörper
- Ventile und WC
- Sorgleinen
- Bullentalje
- Mann-über-Bord Manöver
- Beidrehen, Beiliegen
- Sturm-Besegelung
- Unterhalt des Motores

NAVIGATION

- ja/nein
- Führung von Wachen
- Kartenarbeiten
- Koppelrechnungen
- Peilungen
- Erkennen von Leuchttürmen
- Feuer in der Kimm, Tragweite /Sichtweite
- Lichterführung fremder Fahrzeuge
- Vorbereitungen z. Anlaufen von Häfen
- Vorbereitungen z. Auslaufen von Häfen
- Logbuch führen
- Routenplanung
- Gezeitenberechnung
- Navigation mit Radar
- Wegpunktnavigation mit GPS

MANOEVER

- ja/nein
- Wenden, Halsen
- Reffen
- Aufschliessen
- Rudergehen
- Rudergehen nach Kompass
- Hafenmanöver unter Motor
- Ankermanöver unter Motor
- Ankermanöver unter Segel
- Anker bedienen
- Längsseits an anderes Schiff festmachen
- An-/Ablegen mit Hilfe der Spring
- Festmachen (Bug/Heck/Spring)

WETTER

- Wetterberichte einholen
- Wetterkarte erstellen
- Direkte Beobachtungen
- Interpretation Barometer

Wichtiger Hinweis: Dieses Formular ist als Fahrtennachweis vollständig auszufüllen und vom Schiffsführer/von der Schiffsführerin und dem Kandidaten/der Kandidatin zu unterzeichnen. Die Prüfstelle kann das Logbuch oder dessen Kopie nachverlangen. Der/die Kandidat/in hat selber dafür besorgt zu sein, dass ein vollständiges Logbuch geführt wird und dieses gegebenenfalls nachträglich zur Verfügung steht. Es sind nur vollständig ausgefüllte und gut leserliche Schriftstücke einzureichen, andernfalls ist eine Ablehnung möglich. Der Schiffsführer haftet für die Wahrheit der gemachten Angaben und wird bei Verstössen im Sinne der Gesetzgebung über Urkundenfälschung zur Verantwortung gezogen.

Mindestanforderungen:

Für den Hochseeausweis für Segelschiffe mit und ohne Maschinenantrieb: drei Wochen Seefahrt, mit mindestens 18 Tagen auf See, und 1000 gefahrene Seemeilen, wovon mindestens 700 nach bestandener Theorieprüfung;

Für den Hochseeausweis für Motorschiffe: zwei Wochen Seefahrt, mit mindestens zehn Tagen auf See, und 500 gefahrene Seemeilen, wovon mindestens 400 nach bestandener Theorieprüfung.

Die Praxis kann bis vier Jahre vor und bis vier Jahre nach (volles Kalenderjahr) der bestandenen theoretischen Prüfung erworben werden.

Die für den Hochseeschein erforderlichen Unterlagen sind bis spätestens 5 Jahre nach bestandener Theorieprüfung vollständig einzureichen.

Datum:..... Unterschrift Schiffsführer/in:.....

